Wohnhaus

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/331220389235/

ID: 331220389235 **Datum:** 08.02.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Ehnisgasse
Hausnummer:	16
Postleitzahl:	73728
Stadt-Teilort:	Esslingen am Neckar
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Esslingen (Landkreis)
Gemeinde:	Esslingen am Neckar
Wohnplatz:	Esslingen am Neckar
Wohnplatzschlüssel:	8116019003
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Osten 2007

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

1. Bauphase:
(1487)

Errichtung des Gebäudes 1486/87 (d)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Konstruktionsdetail:

- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Das Gebäude befindet sich in traufständiger Lage südwestlich des historischen Stadtkerns in der sog. Pliensauvorstadt. Die Ehnisgasse ist eine westlich, parallel zur Pliensaustraße verlaufende Gasse, welche auf ihrer westlichen Straßenseite schon durch viele jüngere Eingriffe und Abbrüche geprägt wird.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Der Unterstock und 1. Oberstock bilden zur Straße eine vertikale Ebene. Lediglich mit dem 2. Oberstock kragt das Gebäude leicht zur Gasse über. Auf dem 2. Oberstock ist ein einstöckiges Dach mit Spitzboden und einem kleinen, nachträglichen Ladegiebel aufgeschlagen.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:

In allen Stockwerken läßt sich eine zweizonige und zweischiffige Grundrissgliederung ablesen. Das Gebälk über dem Unterstock verläuft quer zum First. Die Treppenöffnung ebenfalls.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):

- *keine Angaben*

Bestand/Ausstattung:

- *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Holzgerüstbau
  - Unterbaugerüst
- Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung
  - Flechtwerk

	• Dachform
	  • Satteldach
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl

Konstruktion/Material:	Die verputzten bzw. tapezierten Wände lassen keine besonderen Details der Konstruktion oder Ausstattung einsichtig. Lediglich im Dach ist die vorliegende Konstruktion einsichtig. Der zweifach stehende Stuhl ist durch angeblattete Steigbänder in der Querrichtung und Kopfbänder in der Längsrichtung ausgesteift. Die Holzverbindungen zwischen Kehlbalken und Sparren, sowie am First sind ebenfalls verblattet, am Sparrenfußpunkt sind sie in die Dachbalken eingezapft.